

# Deutsche Kommunistische Partei

## Kreisvorstand Essen

Hoffnungstr. 18 ■ 45127 Essen,  
Tel.: 0201 - 23 56 45 ■ Fax: 0201 - 2 69 80 38  
e-mail: [dkp.essen@dkp-essen.de](mailto:dkp.essen@dkp-essen.de) ■ [www.dkp-essen.de](http://www.dkp-essen.de)



### Solidaritätserklärung der DKP Essen

1.

03.07.2018

## **Pflegenotstand stoppen, Tarifvertrag Entlastung erkämpfen!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die DKP Essen erklärt sich solidarisch mit eurem Streik am Universitätsklinikum Essen für einen Entlastungstarifvertrag, der tatsächlich die Arbeits- und Versorgungsbedingungen in den Kliniken verbessert.

Wir protestieren gleichzeitig gegen die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber, die sich damit herausreden, sie könnten nicht allein mit ver.di verhandeln, da sie der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) angehörten. Mit großformatigen Anzeigen in den lokalen Zeitungen hat die Tarifgemeinschaft gegen die Streikaufrufe mobilisiert. Als sei das nicht schon genug „Arbeitskampf von oben“, werden nun die Kolleg\*innen anderer Fachbereiche in die Auseinandersetzungen hineingezogen, in dem die TdL Verhandlungen in diesen Bereichen unterbricht. Mehr Erpressung von Seiten der Arbeitgeber geht nicht.

Gegen solche Einschüchterungsversuche hilft nur die Solidarität aller Kolleg\*innen aus allen Fachbereichen und ein konsequent geführter Arbeitskampf von unten. Das Ihr diesen Druck aufrechterhaltet und dieser Linie folgend nun in den Warnstreik gegangen seid, ist ein Riesenerfolg eurer Belegschaft! In immer mehr Kliniken werden derzeit Streikmaßnahmen vorbereitet. Es hat erst angefangen – ihr werdet immer mehr!

Die DKP Essen hält eure Streikbewegung vor allem aus 2 Gründen für enorm wichtig und unterstützenswert:

1. Ihr rückt die Verantwortung eurer beruflichen Tätigkeit in den Mittelpunkt des Geschehens. Eine Verantwortung die gesellschaftlich getragen und damit auch finanziert werden muss, weil sie nicht nur euch, sondern die Gesundheit tausender Patient\*innen betrifft. Gesundheit ist keine Ware, sie darf nicht profitablen Gesichtspunkten untergeordnet sein.
2. Darüber hinaus steht dieser Tarifkampf dafür, dass sich die abhängig Beschäftigten und ihre Gewerkschaft nicht mehr ausschließlich auf den Kampf um Gehaltsprozente beschränken lassen, sondern bewusst in die sogenannte „unternehmerische Freiheit“ eingreifen und damit den „Herr-im-Hause“ Standpunkt der Arbeitgeber in Frage stellen. Mit dieser gesellschaftlich wichtigen Auseinandersetzung schreibt ihr Tarifgeschichte.

Die Mitglieder der DKP Essen werden alles ihnen mögliche tun, um euer Anliegen mit eigener Öffentlichkeitsarbeit, aber auch in unseren täglichen Diskussionen mit Arbeitskolleg\*innen und Nachbarn zu verbreiten und zu unterstützen.

*Für das Sekretariat der DKP Essen am 03.07.2018*  
*Siw Mammitzsch*